

# Inhalt

		<u>Seite</u>
<b>Vorwort</b>		<b>5</b>
<b>Richtig schreiben</b>		<b>6 - 15</b>
1	Sack voller Wörter	Endungen/Wörter mit g/k, d/t und b/p 6
2	Doppelt und dreifach	Doppelkonsonanten bei kurzem Vokal 8
3	Das H macht Vokale lang	Dehnungs-h 10
4	Wie jetzt: dies, jenes, welches?	das oder dass 11
5	Klingt alles wie x	Wörter mit x-Lauten 12
6	Gruß oder Gruss?	Unterscheidung ss und ß 13
7	Trennungsprobleme	Silbentrennung 14
8	Verbindungsprobleme	Zusammenschreibung 15
<b>Satzzeichen setzen</b>		<b>16 - 21</b>
9	Auch die müssen stimmen	Die wichtigsten Satzzeichen 16
10	Gänsefüße ohne Gänse	Zeichensetzung wörtliche Rede 17
11	Hier wird aufgezählt	Komma bei Aufzählungen 18
12	Sätze im Haupt- und Nebenjob	Komma bei Haupt- und Nebensatz 19
13	Der besondere Nebensatz	Komma bei Haupt- und Relativsatz 20
14	Komma- nicht Komatetest	Kommatraining 21
<b>Stil verbessern</b>		<b>22 - 27</b>
15	Wortschätzchen	Übungen zum Wortschatz 22
16	Sätze brauchen Abwechslung	Gestaltung abwechslungsreicher Sätze 23
17	Übertragenes Bild	Einsatz von Metaphern 24
18	In der Kürze liegt die Würze	Textteile weglassen, zusammenfassen 25
19	Englische Fremdwörter	Gebrauch englischer Fremdwörter 26
20	Stilblüten blühen nicht	Stilblüten erkennen und berichtigen 27
<b>Texte schreiben</b>		<b>28 - 40</b>
21	Von der Story zum Bericht	Erzählung in einen Bericht umschreiben 28
22	John Maynard	Arbeit an einer Ballade 30
23	Gabe mit Inhalt	Arbeit an einer Inhaltsangabe 32
24	Von Personen bis Pizza	Arbeit an Beschreibungen 34
25	Stumme Sprachen	Arbeit mit Zeichen als Sprachersatz 37
26	Spontis	Nonsens-Sprüche verbinden 39
27	Elfe auf einem Rondell	Anleitung für ein Rondell und Elfen 40

# Inhalt

		<u>Seite</u>
<b>Lesen und verstehen</b>		<b>41 - 52</b>
28	Texte in 5 Schritten verstehen	Anleitung zum Textverständnis 41
29	Fehlerhafte Trickdiebe	Fehlertext berichtigen, Fragen beantworten 44
30	Wahrheit, Güte, Notwendigkeit	Meinung, Haiku, Akrostichon schreiben 45
31	Der pfiifige Sohn	Textteile chronologisch ordnen 46
32	Die Titanic	Antworten, Brief, Silbenrätsel 47
33	Handy-Text-Reparatur	Textfragment reparieren 49
34	Berufstätiger Hund	Text lesen, Fragen beantworten 50
35	Gedicht vom Gehen	Bedeutungen finden, Wortfeld gehen 51
36	Zweirad Weltrekord	Fragen für weitere Infos stellen 52
 <b>Regeln lernen</b>		 <b>53 - 68</b>
37	Substantive ganz groß	Endungen machen Substantive 53
38	Zusammengesetzte Substantive	Substantive aus zwei und drei Wörtern 54
39	Standfeste Substantive	Substantive in festen Verbindungen 55
40	Substantive klein gemacht	Klein-, Zusammen-, Auseinanderschreibung 56
41	Der Tag hat Substantive	Schreibweise von Wochen-/Tageszeiten 57
42	Fremde Substantive	Umgang mit Fremdwörtern 58
43	Verben mal schlapp, mal kräftig	Starke und schwache Verben 59
44	Präps + Verb	Präpositionen als Vorsilben zum Verb 60
45	Verb im Doppelpack	Verb-Verb-Kombination 61
46	Adjektiv trifft Verb	Adjektiv-Verb-Kombination 62
47	Verben werden groß	Substantivierung von Verben 63
48	Adjektive haben Merkmale	Einfache Aufgaben zu Adjektiven 64
49	Es geht noch genauer	Zusammengesetzte Adjektive 65
50	Adjektive suchen Verstärkung	Verstärkende Bedeutung bei Adjektiven 66
51	Adjektive tarnen sich	Einsatz von Partizipien als Adjektive 67
52	Große Adjektive	Großschreibung von Adjektiven 68
 <b>53 Lösungen</b>		 <b>69 - 80</b>

# Vorwort

Die Werkstatt deckt die Bereiche Rechtschreibung, Textverständnis, Freies Schreiben und Grammatik zu gleichen Teilen ab.

## Das Konzept

### „Zeige mir, wie es geht“

ist ein alter pädagogischer Grundsatz. Zu jedem der vier Bereiche erhalten die Schüler eine generelle Hilfe, die sie auch nach Bearbeitung der Aufgaben weiter im Unterricht verwenden können.

Das Flussdiagramm mit Rechtschreibregeln und die weiteren Hilfen werden erfahrungsgemäß so lange benutzt, bis die Schüler sie „im Kopf“ haben. Genau das ist Ziel in der Anwendung, z. B. von Rechtschreib- und Grammatikregeln. Durch die zu Beginn differenziert dargestellten Wörterarten wissen die Schüler, dass man Merkwörter wie Vokabeln einfach auswendig lernen muss, wenn man sie richtig anwenden will. Es reicht nicht immer, wie im Unterricht häufig praktiziert, lange Listen von Merkwörtern anzulegen und sie im Klassenraum aufzuhängen. Der Gewöhnungseffekt, dass die Plakate nicht mehr wahrgenommen werden, ist nicht zu unterschätzen. Also: Besser im Kopf als auf Pappe.

### „Lass mich jetzt alleine machen“

ist die Folge, wenn man gezeigt oder gesagt bekommen hat, wie etwas geht. Die deutsche Sprache ist sehr komplex und für manche Schüler ein unübersehbarer Dschungel.

Oft bringen ständige Übungen gerade zur Rechtschreibung und Grammatik nicht den gewünschten Erfolg, weil die Schüler keine konkreten Hilfen haben, an denen sie sich entlang hangeln können. Wenn man die Strukturen nicht erkennt, hilft auch ein Wust an Übungen nicht.

Die allgemeinen Hilfen zu jedem Bereich der Werkstatt sollen etwas Licht in die Flut von Regeln, Ausnahmen und Besonderheiten bringen. Die Übungen der Werkstatt sind speziell darauf ausgerichtet.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Birgit Brandenburg*

# 1 Sack voller Wörter


Wenn du nicht weißt, mit welcher Endung ein Wort geschrieben wird, musst du es verlängern.

**Beispiele:**

Wald – Wälder, kalt – kälter, Berg – Berge  
Bank – Bänke, Korb – Körbe, Typ – Typen



**Aufgabe 1:** Setze *d* oder *t* ein und verlängere die Wörter oder suche ein passendes Verb oder Adjektiv.

<b>a</b>	der Mona__ 	<b>g</b>	das Gerä__	die Fahrräder
<b>b</b>	der Grun__	<b>h</b>	das Schil__	
<b>c</b>	das Gra__	<b>i</b>	das Entgel__	
<b>d</b>	kal__	<b>j</b>	bal__	
<b>e</b>	al__	<b>k</b>	das Gel__	
<b>f</b>	entzücken__	<b>l</b>	funktionier__	


**Aufgabe 2:** Setze *d* oder *t* bei ähnlich klingenden Wörtern ein.

- Die Klasse bekam einen Ra\_\_\_\_\_
- Sie sollte nicht mit dem Ra\_\_\_\_\_ durch die Schlucht fahren.
- Nach dem Ba\_\_\_\_\_ erholte sich der Reisende.
- Dann ba\_\_\_\_\_ der Reisende um ein reichhaltiges Essen.
- Auf dem Fel\_\_\_\_\_ steht ein Apfelbaum.
- Der Apfel fällt\_\_\_\_\_ im Herbst zu Boden.
- Die Klasse bekam den Ra\_\_\_\_\_, nicht mit dem Ra\_\_\_\_\_ durch die Schlucht zu fahren.
- Nach dem Ba\_\_\_\_\_ ba\_\_\_\_\_ der Reisende um ein reichhaltiges Essen.
- Auf dem Fel\_\_\_\_\_ fällt\_\_\_\_\_ der Apfel im Herbst zu Boden.
- Der Fahrer fällt\_\_\_\_\_ mit dem Ra\_\_\_\_\_ ins Fel\_\_\_\_\_, weil er nicht auf den Ra\_\_\_\_\_ gehört hat.
- Ich gab dir den Ra\_\_\_\_\_ das Ra\_\_\_\_\_ nicht zu kaufen.
- Karl fällt\_\_\_\_\_ in ein schlammiges Fel\_\_\_\_\_ und ba\_\_\_\_\_ dich um ein Ba\_\_\_\_\_, damit der Schmutz von dem Fel\_\_\_\_\_ von ihm abfällt\_\_\_\_\_.
- Das Ba\_\_\_\_\_ fällt\_\_\_\_\_ heute aus, meinte der Meister im Ba\_\_\_\_\_.

Wie absurd\_\_\_\_\_: Ein Fel\_\_\_\_\_ fällt\_\_\_\_\_

# 1 Sack voller Wörter

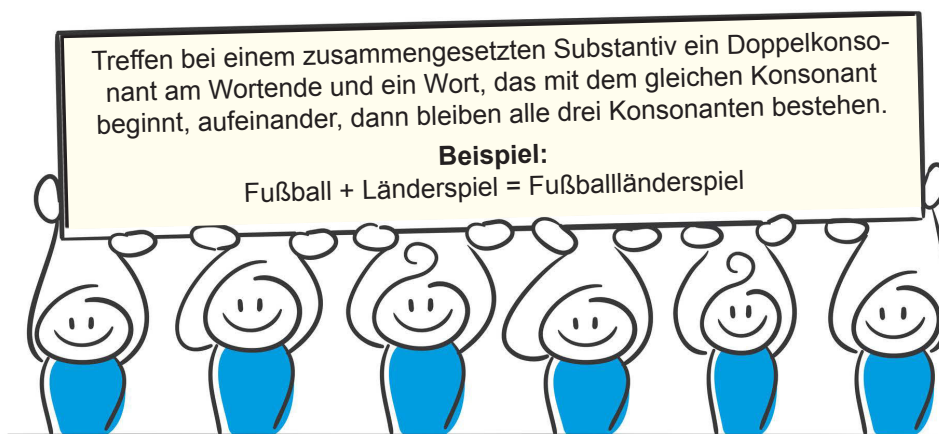
**Aufgabe 3:** Setze g oder k ein. Wenn du unsicher bist, verlängere das Wort.

brenzli  \_\_\_\_ – wendi \_\_\_\_ – kran \_\_\_\_ – We \_\_\_\_ – weni \_\_\_\_ – lan \_\_\_\_  
Musi \_\_\_\_ – Win \_\_\_\_ – Zu \_\_\_\_ – Erfol \_\_\_\_ – Ber \_\_\_\_ – Bur \_\_\_\_  
Ta \_\_\_\_ – Zwer \_\_\_\_ – Klan \_\_\_\_ – Gesan \_\_\_\_ – Anfan \_\_\_\_ – Tan \_\_\_\_  
Dan \_\_\_\_ – Dun \_\_\_\_ – ferti \_\_\_\_

**Aufgabe 4:** Setze b / p und g / k und d / t ein. Schreibe die Sätze ins Heft. 

- a) Asterix ist star \_\_\_\_ und wendi \_\_\_\_ und kichert sehr gerne.
- b) Der Zwer \_\_\_\_ wohnte in dem Ber \_\_\_\_ an der Bur \_\_\_\_ .
- c) Es gi \_\_\_\_ t einen Taubenräu \_\_\_\_ er in der Stadt, der alle Tau \_\_\_\_ en stiehl \_\_\_\_ .
- d) „Ich habe ferti \_\_\_\_“, sagte ein italienischer Fußballtrainer.
- e) Das Entgel \_\_\_\_ wird anders geschrieben als das Gel \_\_\_\_, denn es kommt von entgel \_\_\_\_ en.
- f) Aus An \_\_\_\_ st keinen Erfol \_\_\_\_ zu haben trat er beim Ru \_\_\_\_ ern nicht an.
- g) Der Hupendrucker hu \_\_\_\_ t mit der Hu \_\_\_\_ e.
- h) „Das Klei \_\_\_\_ ist ja entzücken \_\_\_\_“, behauptet Hanna.
- i) Das Kin \_\_\_\_ war arti \_\_\_\_, machte pünktlich das Licht aus und hat wir \_\_\_\_ lich geschlafen.
- j) Die De \_\_\_\_ ektive vergnü \_\_\_\_ ten sich mit kleinen Streiti \_\_\_\_ keiten.
- k) Der Schrau \_\_\_\_ endreher schraub \_\_\_\_ nur Schrauben.
- l) „Du bist lu \_\_\_\_ enrein“, sagt die Lu \_\_\_\_ e zu der Lu \_\_\_\_ ine.
- m) Die Pum \_\_\_\_ hose pum \_\_\_\_ t man mit einer Pum \_\_\_\_ e auf, denn darum heißt die Pum \_\_\_\_ hose eben Pum \_\_\_\_ hose.
- n) „Kannst du mir etwas Gel \_\_\_\_ pumpen?“, fragt Lina ihren Freun \_\_\_\_ .
- o) Das ist völlig absur \_\_\_\_, dass das Din \_\_\_\_ fun \_\_\_\_ tioniert.
- p) Der Kühlschran \_\_\_\_ krie \_\_\_\_ t ein Schloss, damit du schlan \_\_\_\_ wirst.
- q) Der We \_\_\_\_ ist nicht so lan \_\_\_\_ wie er aussieht.
- r) Bal \_\_\_\_ muss der Ra \_\_\_\_ fahrer seinen Pneu aufpum \_\_\_\_ en.
- s) Dieses Gerä \_\_\_\_ funktioniert an der Wan \_\_\_\_ aber nicht mit Musi \_\_\_\_ .
- t) Es ist kal \_\_\_\_ und das Thermometer zei \_\_\_\_ t auch nur Null Gra \_\_\_\_ .
- u) Auf dem Gra \_\_\_\_ des Berges beträ \_\_\_\_ t die Temperatur nur fünf Gra \_\_\_\_ .
- v) Der Die \_\_\_\_ rau \_\_\_\_ t die Rau \_\_\_\_ ensammlung des Tau \_\_\_\_ enzüchters.
- w) Bal \_\_\_\_ fällt \_\_\_\_ dir kein gescheiter Satz mehr ein.
- x) Das ist der Anfan \_\_\_\_ vom Ende oder ist es der Anfan \_\_\_\_ von der Ente?
- y) Manchmal ist sie entzücken \_\_\_\_, aber n

## 2 Doppelt und dreifach



**Aufgabe 4:** *Bilde zusammengesetzte Substantive mit Dreifachkonsonanten. Schreibe ins Heft.*



1	Tee	Masse	A	9	Tee	Einheit	I
2	See	Plakat	B	10	Kaffee	Ernte	J
3	Schnee	Eule	C	11	Tiefsee	Ersatz	K
4	Schlamm	Ei	D	12	Kontroll	Fetzen	L
5	Sauerstoff	Flasche	E	13	Armee	Tanz	M
6	Klee	Ernte	F	14	Kaffee	Lampe	N
7	brennen	Nessel	G	15	Stoff	Ebene	O
8	Papp	Elefant	H	16	Ballett	Ernte	P

Bei Wörtern mit den Endungen -as, -in, -nis, -os, -us wird im Plural (Mehrzahl) der letzte Konsonant verdoppelt.

**Beispiel:**  
Kürbis - Kürbisse

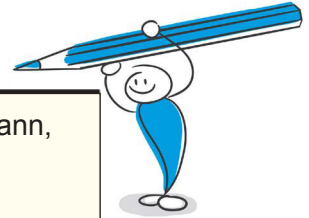


**Aufgabe 5:** *Bilde den Plural der Wörter.*

a	Königin		g	Bildnis	
b	Beamtin		h	Ergebnis	
c	Rhinozeros		i	Ananas	
d	Lehrerin		j	Bus	
e	Kenntnis		k	Erbin	
f	Globus		l	Freundin	

**Aufgabe 6:** *Wie werden die Fremdwörter richtig geschrieben? Schreibe ins Heft.*

# 8 Verbindungsprobleme



Wenn ein Teil einer Wortverbindung nicht allein stehen kann, schreibt man die Verbindung zusammen.

**Beispiele:**

kratzbürstig (kratz? und büstig?) – übermütig (über und mütig?)

**Aufgabe 1:** *Bilde sinnvolle Verbindungen aus zwei Wörtern. Schreibe ins Heft.*



1	dick	spurig	A
2	groß	weilig	B
3	krumm	mählig	C
4	schwer	bäuchig	D
5	lang	beinig	E
6	lang	mütig	F

7	lang	deutig	G
8	wider	lebig	H
9	ein	atmig	I
10	trüb	spenstig	J
11	mehr	sinnig	K
12	schnell	teilig	L

Wenn der erste Teil einer Wortverbindung den zweiten Teil verstärkt, schreibt man die Verbindung meistens zusammen.

**Beispiele:**

steinhart (nicht nur hart sondern steinhart)  
knallrot (nicht nur rot sondern knallrot)

**Aufgabe 2:** *Bilde sinnvolle Verbindungen, die das zweite Wort verstärken. Schreibe ins Heft.*



1	gift	müde	A
2	klatsch	schnell	B
3	tod	grün	C
4	blitz	peinlich	D
5	mega	egal	E
6	schnurz	nass	F

7	stock	sauer	G
8	brand	kalt	H
9	stink	steif	I
10	eis	cool	J
11	lau	neu	K
12	super	warm	L

Wörter mit der Verbindung irgend- schreibt man zusammen.

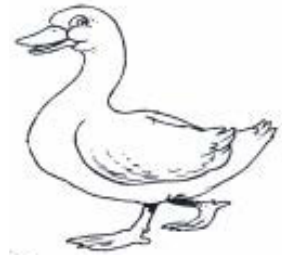
**Beispiele:** irgendwer - irgendwo

**Aufgabe 3:** *Bilde Verbindungen mit irgend- . Schreibe ins Heft.*



	wer	wem	wie	einer
<b>irgend-</b>	wo	wen	welche	ein
	wann	was	eine	

# 10 Gänsefüße ohne Gänse



**Aufgabe 1:** Lies die drei Gebrauchsanweisungen für die Zeichensetzung in der wörtlichen Rede. Lerne sie auswendig, damit du keine Fehler machst.

Schreibe den Begleitsatz.	Sie sagte
Setze einen Doppelpunkt.	Sie sagte:
Setze Anführungszeichen unten	Sie sagte: „
Schreibe das, was jemand sagt	Sie sagte: „Ich gehe ins Bett
Setze den Punkt für das Ende des Gesagten	Sie sagte: „Ich gehe ins Bett.
Setze Anführungszeichen oben	Sie sagte: „Ich gehe ins Bett.“

Setze Anführungszeichen unten	„
Schreibe das, was jemand sagt	„Was machst du morgen
Setze Frage- oder Ausrufezeichen	„Was machst du morgen?“
Setze Anführungszeichen oben	„Was machst du morgen?“
Setze ein Komma	„Was machst du morgen?“,
Schreibe den Begleitsatz	„Was machst du morgen?“, fragte sie
Setze einen Punkt	„Was machst du morgen?“, fragte sie.

Setze Anführungszeichen unten	„
Beginne mit dem, was jemand sagt	„Ich glaube
Setze Anführungszeichen oben	„Ich glaube“
Setze ein Komma	„Ich glaube“,
Schreibe den Begleitsatz	„Ich glaube“, sagte sie
Setze ein Komma	„Ich glaube“, sagte sie,
Setze Anführungszeichen unten	„Ich glaube“, sagte sie, „
Beende, was jemand sagt	„Ich glaube“, sagte sie, „das ist Glück
Setze den Punkt für das Ende des Gesagten	„Ich glaube“, sagte sie, „das ist Glück.
Setze Anführungszeichen oben	„Ich glaube“, sagte sie, „das ist Glück.“

**Aufgabe 2:** Setze die richtigen Zeichen ein. Schreibe die Texte ins Heft.



Der Fahrschüler saß erwartungsvoll hinter dem Lenkrad. Kann ich losfahren? fragte er den Fahrlehrer. Der nickte. Das ist entsetzlich ärgerte sich der Fahrschüler nach kurzer Zeit denn die blöden Fußgänger laufen mir ständig vor das Auto. Daraufhin brummte der Fahrlehrer Dann fahr doch erst mal vom Gehweg runter.

Der Kunde steht beim Bäcker Ich bekomme 99 Brötchen. Die Verkäuferin rät ihm Dann nehmen Sie doch gleich 100. Der Kunde seufzt Wer soll denn die alle essen?



# 32 Die Titanic

## Aufgabe 1: Lies den Text.

Eine der schrecklichsten Katastrophen der Schifffahrtsgeschichte war der Untergang der Titanic. Das Schiff befand sich auf der Jungfernfahrt.

Über die Ursachen des Unglücks, bei dem am 15. April 1912 etwa 1500 der 2200 Passagiere im eiskalten Wasser des Nordatlantiks ertranken, wird bis heute gerätselt. Sicher ist, dass die Titanic mit einem Eisberg zusammengestoßen ist. Warum aber das Schiff bei diesem eher harmlosen Zusammenstoß aufgerissen wurde, darüber streiten seit hundert Jahren die Fachleute.



Einem Bericht zufolge legten jetzt Schifffahrtsexperten eine Untersuchung vor, dass die in Irland beheimatete Werft beim Bau der Titanic minderwertigen Stahl verwendet hatte. Der Stahl, den man für den Rumpf der Titanic verwendet hatte, war bei Minus zwei Grad kalten Wassers des Atlantiks spröde geworden und bei dem Zusammenstoß einfach aufgeplatzt.

Taucher hatten aus dem Wrack der Titanic Stahlproben geborgen, die untersucht wurden. Aufgrund der Untersuchung kam man zu dem Schluss, dass der britische Luxus-Schnelldampfer wegen eines spröden Bruchs sank. Zu einem solchen Bruch kann es kommen, wenn sich der Stahl aufgrund seiner minderen Qualität nicht mehr verbiegt, sondern plötzlich platzt. Die Taucher konnten keinen Riss im Rumpf der Titanic entdecken, der durch den Eisberg verursacht wurde.

Dieses Ergebnis bedeutet, dass zweifache Schlamperei am Tod von 1500 Menschen schuld war: Es war minderwertiger Stahl verwendet worden, wodurch es erst zu dieser Katastrophe kommen konnte und es gab zu wenige Rettungsboote an Bord.

## Aufgabe 2: Beantworte die Fragen schriftlich und in vollständigen Sätzen.

a) Welches Schiff ist mit einer der schrecklichsten Katastrophen gemeint?



b) Wie viele Passagiere befanden sich an Bord und wie viele kamen um?

c) Was wurde als Ursache der Katastrophe festgestellt?

d) Wo wurde das Schiff gebaut?

e) Was wirft man der Werft beim Bau des Schiffes vor?

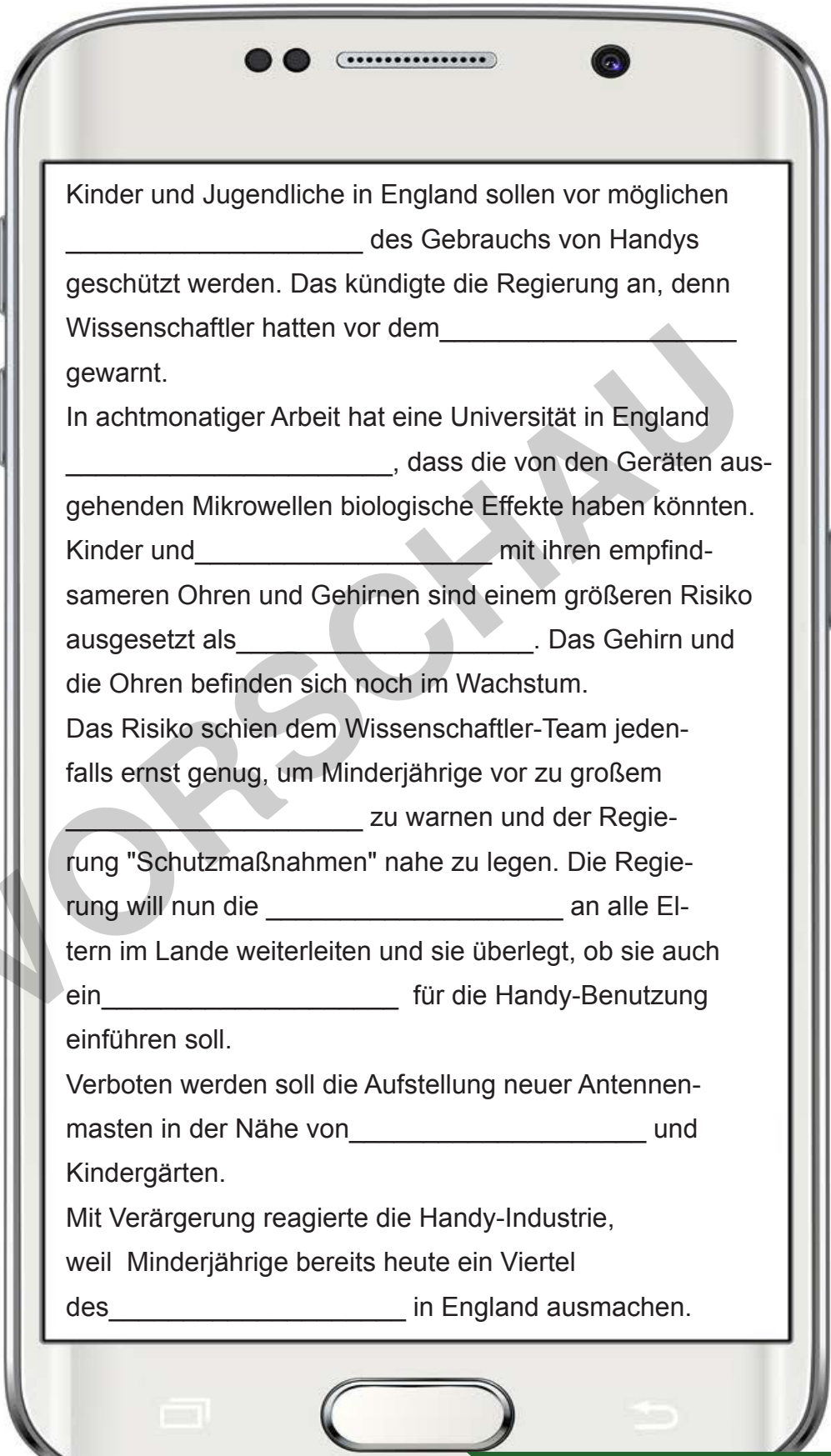
f) Wie verändert sich das Material in Minus zwei Grad kaltem Wasser?

g) Wie verhielt sich das Material bei dem Zusammenstoß?

h) Welche zwei Ursachen waren am Tod der Passagiere schuld?

# 33 Handy-Text-Reparatur

**Aufgabe 1:** *Repariere den Text mit geeigneten Wörtern.*



# 37 Substantive ganz groß



Substantive nennt man auch Haupt- oder Namenwörter. Sie werden groß geschrieben. Vor ein Substantiv kann man den bestimmten Artikel *der, die, das* setzen.

**Aufgabe 1:** Trage die Wörter in der richtigen Schreibweise ein. Schreibe ins Heft.



- a) In der Geschäftsstraße ist (**P/parken**) nicht erlaubt.
- b) Das (**B/beste**) wird sein, wenn du erst morgen reist.
- c) Das (G/grün) deiner Hose geht etwas ins (**V/violette**).
- d) Zum (**K/kochen**) benötigt er immer viele Gewürze.
- e) Die Leute erlebten im Krieg am meisten (**N/not**).

**Aufgabe 2:** Suche die Substantive aus den Wortschlangen und schreibe sie mit ihren bestimmten Artikeln ins Heft.



- a) Werausdauerhatkannalleentfernungenzufußerreichen.
- b) Inderfastnachtszeitherrschaftaufdenstraßeneinbuntestreiben.
- c) Inderstadtrengengibtesvielenetteerwachseneundkinder.
- d) Meinheimatdorfhatvielegrünwiesenundwälderzubieten.
- e) Inderwüstegibtesvielsandundabundzueinegrüneoase.

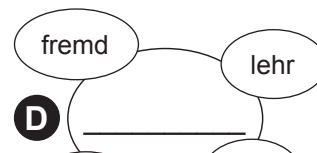
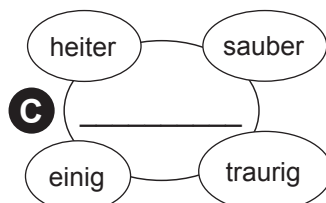
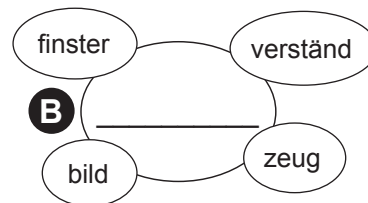
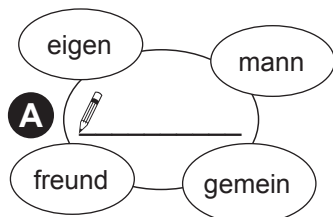
Die Endungen -heit, -ung, -keit, -ling, -schaft, -nis, -tum, -sal machen Wörter zu Substantiven. Diese Wörter werden groß geschrieben.

**Aufgabe 3:** Mache die Verben und Adjektive durch eine passende Endung zu Substantiven. Setze den bestimmten Artikel vor jedes Substantiv. Schreibe ins Heft.



heizen – gesund – feig – impfen – klug – rinnen – reich – tapfer – finster – trüb – ewig  
zufrieden – klar – fröhlich – lieb – offen – vergessen – lebendig – erleben – altern

**Aufgabe 4:** Finde die gemeinsame Endung, die die Wörter zu Substantiven machen. Trage die Endung ein.



- 9 Aufgabe 1:**
- „Hast du gestern meine E-Mail erhalten?“
  - Wie jetzt! Wo? Warum denn das?
  - Seine Kinder sind so nett und der Vater ist so ein altes Ekel.
  - Sie meinte: „Ich habe mir doch das teure Fahrrad gekauft.“
  - Als Olafs Hund über die Straße rennen wollte, schrie er: „Zurück!“
  - Sie hatte einen 7. Sinn für Glück und einen 8. für Unglück.
  - Der Leutnant befahl seinen Soldaten: „Kehrt schwenk, marsch!“
  - Was soll ich dazu sagen: „Es wird schon gut.“
  - „Häh? Isch gehe jetz Kinno!“
  - Entsetzlich! Skandalös!

- 10 Aufgabe 2:** Der Fahrschüler saß erwartungsvoll hinter dem Lenkrad. „Kann ich losfahren?“, fragte er den Fahrlehrer. Der nickte. „Das ist entsetzlich“, ärgerte sich der Fahrschüler nach kurzer Zeit, „denn die blöden Fußgänger laufen mir ständig vor das Auto.“ Daraufhin brummte der Fahrlehrer: „Dann fahr doch erst mal vom Gehweg runter.“

Der Kunde steht beim Bäcker: „Ich bekomme 99 Brötchen.“ Die Verkäuferin rät ihm: „Dann nehmen Sie doch gleich 100.“ Der Kunde seufzt: „Wer soll denn die alle essen?“

- 11 Aufgabe 1:**
- Der Dieb suchte unter Möbeln, hinter Tapeten, auf Lampen nach Wertgegenständen. (SG)
  - Im Museum zeigte uns Frau Meier ein Segelflugzeug, einen Doppeldecker und einen Düsenjäger. (W)
  - Die Sonne schien, die Vögel zwitscherten, der Bach plätscherte und wir waren hundemüde vom Wandern (S)
  - Ihre natürlichen Feinde sind der unfreundliche Ostermuffel, die Hasenspinne, der Gänsehals und das Hühnerauge. (W)
  - Ich hätte gerne eine Tasse Kaffee, Schlagsahne, ein Stück Apfeltorte oder einen Amerikaner. (W)
  - Die Grundlage für eine Pizza ist der Teig, der mit Kapern, Tomaten, Schinken, Käse und Kräutern belegt wird. (W)
  - Der Regen prasselte, der Wind piff durch die Ritzen, ein Blitz schlug in der Nähe ein und der Donner krachte ohrenbetäubend. (S)
  - Er stand auf, ging duschen, kochte sich einen Kaffee und frühstückte. (SG)
  - Am Sonntag schlief Tine lange, las die Zeitung, telefonierte mit einer Freundin und ging nachmittags ins Kino. (S)
  - Nach der Schule will sie entweder studieren, eine Lehre machen oder ein Jahr in den USA verbringen. (S)

- 12 Aufgabe 1:** 1C 2E 3F 4A 5B 6D

- Aufgabe 2:**
- Man möchte das Stadtbild ansehnlich gestalten, da im Jahre 2020 in dieser Stadt eine Messe stattfindet.
  - Die Häuserwände werden, wie die Stadtverwaltung mitteilt, großflächig gereinigt.
  - Indem man Hunderte von Arbeitskräften einsetzt, hofft man, dass das Programm in einem Jahr bewältigt werden kann.
  - Ob sich auch alle privaten Hauseigentümer an der Aktion beteiligen, ist noch offen.
  - Unklar ist auch, ob man die Sprayer dadurch nicht geradezu motiviert, dass sie auf die frisch gereinigten Wände wieder neue Graffiti sprühen.
  - Gegen das rücksichtslose Besprühen von Wänden will die Stadt jedenfalls vorgehen, wenn es auch nach der Reinigungsaktion noch vorkommt.
  - Hunde jagen hinter allem her, wenn sie nicht an der Leine geführt werden.
  - Wenn es zu einer Begegnung von Skatern und frei laufenden Hunden kommt, kann es Probleme geben.
  - Der Mann ruft seinem Hund ein „Sitz!“ zu, aber der versteht das wohl als „Flitz!“